

# Der andere Pfad

Gyalwang Drukpa  
lehrt den Weg:  
Live to Love



Nach den Worten Seiner Heiligkeit Gyalwang Drukpa ist Buddhismus keine Religion. Vielmehr sei der Buddhismus als Philosophie zu verstehen, die wegweisend sei, um Weisheit, Mitgefühl und Selbstverantwortung zu erlangen. Seine undogmatische Art, sein ständiges Hinweisen auf die individuelle Eigenverantwortung und seine innovativen Zugänge zu einer Jahrhunderte alten Weisheit tragen zur wachsenden Bekanntheit dieses besonders kostbaren Lehrers bei.



*Gyalwang Drukpas Kernphilosophie ist es, die innere Qualität des Mitgefühls zu entfalten und in Handlung umzusetzen.*



### Tausendjährige Geschichte

Seine Heiligkeit Gyalwang Drukpa ist das charismatische Oberhaupt der tibetisch-buddhistischen Drukpa-Tradition, die für ihre Reinheit und ein fokussiertes, zielgerichtetes, klares Praktizieren bekannt ist. Die Drukpa-Linie beginnt eigentlich mit Naropa, der Mitte des 10. Jahrhunderts geboren wurde, im Jahre 956. Man kann also von einer seit 1000 Jahren ununterbrochen bestehenden Linie sprechen.

Seit dem Erscheinen von Tsangpa Gyare, dem ersten Gyalwang Drukpa, auf den der Name Drukpa zurückgeht, sind inzwischen mehr als 800 Jahre vergangen. In der Überlieferung heißt es, dass Tsangpa Gyare sich nach einer Prophezeiung an einen bestimmten Ort in Tibet begab, um dort ein Kloster aufzubauen und damit allen Wesen von großem Nutzen zu sein. Daraufhin stiegen als Glück verheißendes Zeichen neun Drachen (tib. *Druk*) auf und ihre Stimme war in Form von Donnerrollen zu vernehmen. Ein außerordentlich gutes Omen. Es heißt, dass Tsangpa Gyare die Manifestation von neun großen indischen Maha-Siddhas war und das Erscheinen der neun Drachen dies bestätigte.

An diesem Ort nun, an dem die Drachen in den Himmel aufstiegen, gründete Tsangpa Gyare im Jahre 1206 sein Kloster Namdruk, was auf Deutsch „Himmelsdrachen“ bedeutet. Die Übertragungslinie wird seither als Drachenlinie – Drukpa – bezeichnet. Und der Gyalwang Drukpa ist das Oberhaupt.

### Ein moderner Lehrer der Weisheit

Dieses Jahr ist die großartig ausgerichtete Jubiläumsfeier zum 800-jährigen Bestehen des Drukpa Ordens auch auf europäischem Boden begangen worden, und damit ist ein zehn Jahre dauernder Zyklus von Feierlichkeiten im gesamten asiatischen Raum – allen voran Indien, Nepal und Tibet – zum Abschluss gelangt. Seine Heiligkeit Gyalwang Drukpa hat ein intensives Retreat über 10 Tage im bretonischen Plouray (Frankreich) geleitet und verschiedene Praktiken aus dem reichhaltigen spirituellen Schatz der Drukpa-Linie mit über 90 Mönchen und Nonnen seiner Klöster in Indien und Nepal durchgeführt.

Mit weiser Einsicht und dem Weltbild eines Erleuchteten vermittelt S.H. Gyalwang Drukpa den heutigen Menschen die universelle Weisheit des Buddha-Dharma auf sehr moderne Weise. Zudem hat er vielfältige und innovative Projekte ins Leben gerufen, mit denen er weltweit Menschen inspiriert und Möglichkeiten aufzeigt, unsere Welt zum Positiven zu verändern.

### Handeln aus Mitgefühl

Seine Kernphilosophie ist es, die innere Qualität des Mitgefühls zu entfalten und in Handlung umzusetzen. So verbindet er in frischer Weise spirituelle Praxis mit einem Engagement für Mitmenschen, Tiere und Umwelt. In seinem Fokus liegen besonders die Probleme und Herausforderungen unserer Zeit und hierfür bietet er eine Fülle konkreter Lösungen an.

Mit der *Stiftung Live To Love* hat er einen Rahmen geschaffen, in dem ein weltweites Netzwerk von mitfühlend handelnden Bürgern entstanden ist. Für dieses Engagement wurde Seine Heiligkeit 2010 von den Vereinten Nationen mit dem MDG-Award (Millenium Development Goals) geehrt.



S.H. Gyalwang Drukpa 2012 bei der 800-Jahre-Feier in Plouray

Lieben heißt Handeln – so könnte man die Kernphilosophie von *Live To Love* übersetzen. Diese humanitäre Initiative ist ausdrücklich nicht konfessionell gebunden oder rein buddhistisch angelegt. Vielmehr bietet *Live To Love* ein Forum, in dem Menschen sich weltweit engagieren können, um das Leben auf diesem Planeten zu verbessern. Unter dem Motto „Think globally – act locally“ (Global denken, lokal handeln) liegt der Fokus des Engagements in den Bereichen Bildung, Umweltschutz, Katastrophen- und Nothilfe, medizinische Versorgung, der Gleichstellung von Frauen sowie dem Erhalt des kulturellen und spirituellen Erbes. Ziel ist es, durch sozial fortschrittliches, umweltschützendes und kulturbewusstes Handeln hilfreich tätig zu sein.

### Bildung für die Zukunft

In einigen Vorzeigeprojekten findet die Vision Seiner Heiligkeit, die er für *Live To Love* hegt, bereits ihre Verwirklichung. Die *Druk White Lotus School* in Ladakh ist eines der vorbildlichen Projekte. Ihr Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Kompetenz und ihrem Selbstvertrauen zu stärken, damit sie einerseits fest in ihrer ladakhischen Sprache, Kultur und Tradition verwurzelt und andererseits in der modernen Welt erfolgreich sein können. Die Schule, die im letzten Jahr bereits ihr zehnjähriges Jubiläum feierte, wird von einem gemeinnützigen Verein über Spendenfinanzierung getragen.



## *Gyalwang Drukpa verbindet in frischer Weise spirituelle Praxis mit einem Engagement für Mitmenschen, Tiere und Umwelt.*



Live to Love: Baumpflanzaktion nach der Katastrophe in Ladakh

Wiederholt hat die Schule internationale Auszeichnungen für ihr nachhaltiges Design erhalten; sie gilt als eine äußerst gelungene architektonische Adaption an den vorherrschenden Lebensraum in den Höhen des Himalayas. So wird das in diesen Breiten sehr intensive Sonnenlicht über Solarzellen und Passivbauweise zur Heizung der Räume genutzt. Sogar für die Trocken-Toiletten wird das Gefälle von Wärme und Kälte für die Luftzirkulation genutzt, um Geruchsbelästigung zu vermeiden. Geschickt arrangierte Fenstereinbauten sorgen für helles

Tageslicht in allen Räumen.

Bei der Errichtung wurden traditionelle und moderne Bautechniken in bestmöglicher Weise kombiniert, z.B. erdbebensichere Holzkonstruktionen und traditioneller Lehm-bau. Die Wasserversorgung der Schule wird in dieser trockenen Region sichergestellt über eine Gefällezuführung aus Schmelzwasserreservoirs; Brauchwasser wird zur Bewässerung genutzt.

### *Medizinische Hilfe für Blinde*

Neben diesem renommierten Projekt gibt es die *Druk White Lotus Klinik* in Kathmandu/ Nepal, die kostenlose ärztliche Hilfe anbietet. Unter anderem werden in den sogenannten *Eyecamps* Erkrankte am Grauen Star operiert. Die Erkrankung an Grauem Star stellt in den Entwicklungsländern die Hauptursache für Blindheit dar. In Nepal z.B. sind 50 Prozent der Fälle von vermeidbarer Blindheit auf den Grauen Star zurückzuführen. Für die *Live To Love-Eyecamps* stellt die Druk White Lotus Klinik professionelle Mediziner und Helfer zur Verfügung. In Kooperation mit augenärztlichen Fachkräften und Live To Love-Freiwilligen werden die *Eyecamps* an unterschiedlichen, bisweilen auch entlegenen Orten im Himalaya durchgeführt.

Betroffene nehmen dafür weite Wege zu Fuß in Kauf, da diese augenärztliche Behandlung sonst nicht möglich ist. Ein gelungener Eingriff entscheidet zwischen einem Leben in Armut und der Möglichkeit, für den eigenen Lebensunterhalt bzw.





für Familie und Kinder sorgen zu können. Mit Kosten von umgerechnet 120 Euro kann den Star-Patienten zu einer deutlich verbesserten Sehfähigkeit verholfen werden. Die finanzielle Basis für diese ambulanten Augenkliniken wird über internationale Spendenaufrufe gesichert, regionale Gruppen generieren in gezielten Fundraising-Aktionen zusätzliche Spendengelder.

## *Hilfe in Krisengebieten*

Darüber hinaus leisten Live To Love-Teams akute Hilfe in Krisengebieten weltweit. Nach der verheerenden Schlammlawine, die 2010 in Ladakh vielen Menschen das Leben kostete und viele Häuser und Felder vernichtete, reagierte Seine Heiligkeit Gyalwang Drukpa umgehend. Nur wenige Wochen nach dem Desaster animierte er die Ladakhis zu einer großangelegten Baumpflanzaktion unter dem Schirm von Live To Love.

Tatsächlich gelang es den mehreren tausend Teilnehmern, in nur einer halben Stunde über 50.000 Bäume zu pflanzen. Neben einem Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde, entstand damit vor allem eine nachhaltige Prävention gegen zukünftige Erdbeben und ein erster Schritt wurde getan, um das fragile, angegriffene Ökosystem wieder in Ordnung zu bringen.

## *Umweltschutz zu Fuß*

Für seine jährlichen Pilgerreisen, die er *Pad Yatra* getauft hat, was in etwa „spirituelle Reise zu Fuß“ bedeutet, erhält Seine Heiligkeit Gyalwang Drukpa weltweit immense Anerkennung. Auf diesen Pilgerreisen führt Seine Heiligkeit Hunderte Nonnen und Mönche, Schülerinnen und Schüler mehrere Wochen lang durch entlegene Regionen Indiens und des Himalaya. Auch Besuche heiliger Stätten des Buddhismus und wichtiger Orte der Drukpa-Tradition sind Bestandteil dieser Pilgertouren.

Die *Pad Yatras* führen die Teilnehmenden vor allem durch und in die Natur. Der Umweltschutz ist auf diesen Pilgerwanderungen von zentralem Belang, und Seine Heiligkeit bringt auf diese Weise ökologische Aufklärung in die entlegensten Gebiete der Welt. Auf einer besonders herausfordernden und anstrengenden Wanderung 2009 durch den Himalaya nach Ladakh, sammelten Seine Heiligkeit und die Pilger 60.000 Plastikflaschen, 10.000 Kaugummi- und Zigarettenpackungen und 5.000 Dosen!

Die vielfältigen Bilder dieser Reisen, die offenkundige Schönheit der Landschaft, die Strapazen und die vielen bewegenden Momente sind in einem kürzlich erschienenen Dokumentarfilm in eindrucksvoller Weise festgehalten. „*Pad-Yatra – A Green Odyssey*“ (Produzentin Michelle Yeoh) wurde im März an der britischen BAFTA gezeigt und im Juni in Cannes vorgestellt.



*Ziel ist es, durch sozial fortschrittliches, umweltschützendes und kulturbewusstes Handeln hilfreich tätig zu sein.*



## *Frauen fördern*

Der Gyalwang Drukpa wird im November im Rahmen einer Europa-Reise wieder nach Deutschland kommen. Zum wiederholten Male wird er Hamburg besuchen, in dieser Zeit Unterweisungen geben, öffentliche Vorträge halten und an einer Podiumsdiskussion teilnehmen.

Live to Love vor Ort: Müll sammeln im Hamburger Stadtpark



S.H. Gyalwang Drukpa 2010 bei der Auszeichnung durch die UN

Mit Gyalwang Drukpa werden 12 Nonnen reisen, zu deren täglicher Praxis das Shaolin-Kung-Fu-Training zählt. Sie werden in Hamburg eine Darbietung ihrer Fähigkeiten geben, die Zeugnis dieses außergewöhnlichen Weges zur Stärkung der Frauen, ihrer Weisheit und ihres Selbstvertrauens sind.

Seine Heiligkeit fördert seit vielen Jahren aktiv die Ausbildung und Gleichberechtigung von Frauen, indem er Nonnenklöster errichtete, die den Nonnen eine spirituelle Ausbildung bieten, die der der Mönche gleichwertig ist. Bei der 800-Jahre-Feier in Plouray haben Nonnen und Mönche abwechselnd und gleichberechtigt seiner Heiligkeit bei den Ritualen assistiert und die Position des *Umdze* (Vorsänger/in) übernommen. Die Etablierung eines Kampfkunsttrainings in dem monastischen Alltag hat sich als eine geschickte

Methode seiner Heiligkeit erwiesen, um u.a. das Selbstbewusstsein der asiatischen Nonnen zu stärken und sie so auch auf der spirituellen Ebene zu unterstützen.





L2L-Baumpflanzung in Hamburg

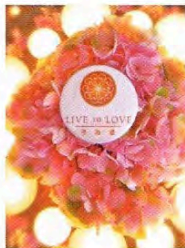
## Aktivitäten in Deutschland

Die *Stiftung Live To Love Deutschland* hat ihren Sitz in der Hansestadt Hamburg. Unter der Leitung von Gianna Wabner, der europäischen Co-Präsidentin, finden seit fünf Jahren regelmäßig Hilfsaktionen statt. Gemeinsam mit Agnes Forsthuber, der Koordinatorin von Live To Love (L2L) in Deutschland, und dem hiesigen L2L-Team bilden monatliche Initiativen eine Basis, aus der mittlerweile eine Palette verschiedener Projekte unter dem Schirm von Live To Love Germany hervorgegangen ist.

Neben der Unterstützung internationaler Projekte gibt es regionale Aktivitäten in Deutschland, wie die Hilfe für Obdachlose in Hamburg, die mit Kleidung, Lebensmitteln und medizinischer Hilfe versorgt werden. Eine regionale L2L-Gruppe unterstützt mit einer Patenschaft den Gnadenhof „Bi uns tu hus“ in Schleswig-Holstein, der kranke und verwaahloste Tiere aufnimmt. In Kooperation mit dem NABU wurde eine Baumpflanzung durchgeführt, und es finden Müllsammlungen in öffentlichen Parkanlagen statt. Inspiriert von den Initiativen Seiner Heiligkeit und angespornt von wissenschaftlichen Studien, die die hohe Schädlichkeit von Plastik für unsere Umwelt belegen, ist es dabei von besonderem Belang, Plastikmüll zu sammeln und Lebensräume von Tieren davon zu säubern.

Live To Love Germany unterstützt in Hamburg buddhistische Lehrveranstaltungen, um dieses kulturelle Erbe in all seinem Reichtum zu erhalten. So wird Live To Love Germany auch den Besuch Seiner Heiligkeit vom 9.11.-12.11.2012 in Hamburg ausrichten.

Jigme Karma - Daniel Mingo



### Kontakt:

Druk Kunzig Ling, Drukpa Hamburg e.V., Eppendorfer Weg 93a, 20259 Hamburg  
E-Mail: [info@drukpa-hamburg.org](mailto:info@drukpa-hamburg.org), [www.drukpa-hamburg.org](http://www.drukpa-hamburg.org)

Weitere Infos: [www.drukpa.org](http://www.drukpa.org), [www.live2love.org](http://www.live2love.org), [www.padyatrafilm.com](http://www.padyatrafilm.com)

## BUCHTIPPS



Gyalwang Drukpa: **Der Andere Pfad**

(August 2012; erhältlich über Drukpa Hamburg unter [sekretariat-drukpa-hamburg@email.de](mailto:sekretariat-drukpa-hamburg@email.de))

Gyalwang Drukpa: **Everyday enlightenment.**

*Walking the Path to Happiness in the Modern World*  
(Michael Joseph, 2012. In englischer Sprache))